



# Statistische Berichte

Ausgegeben im März 2013

ISSN 1610 - 4161

D III 1 - j 12 / 12

**Insolvenzverfahren im Land Bremen  
Jahr 2012**

Statistisches Landesamt Bremen    An der Weide 14-16    28195 Bremen



# Insolvenzen im Land Bremen Jahr 2012

## Herausgeber:

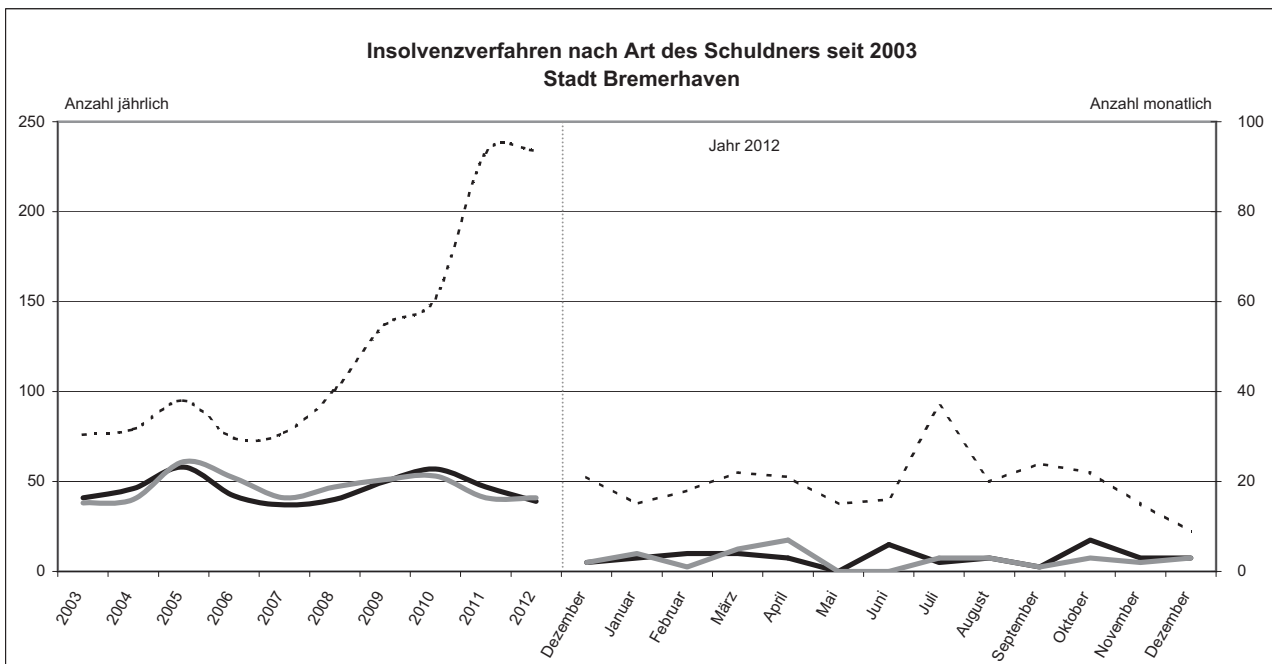
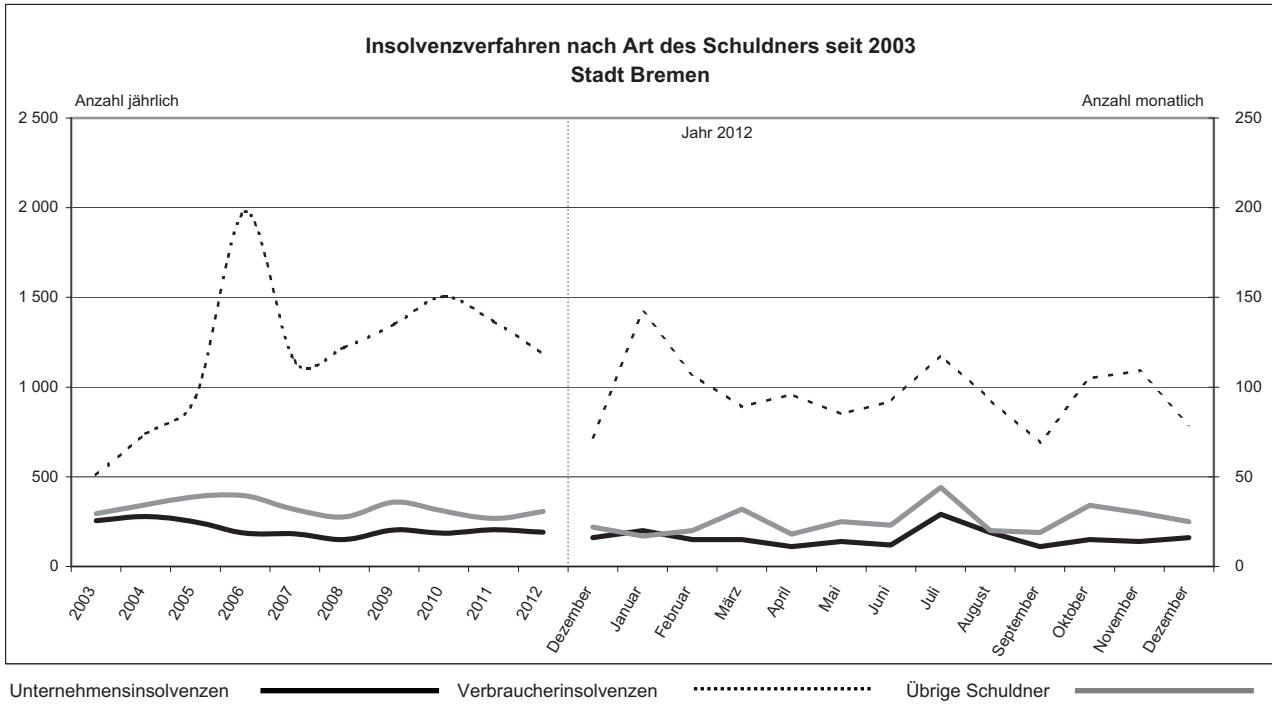
Statistisches Landesamt Bremen  
An der Weide 14-16  
28195 Bremen  
Telefon: (0421) 361 - 6070  
Telefax: (0421) 361 - 6168  
E-Mail: [info@statistik.bremen.de](mailto:info@statistik.bremen.de)  
Internet: [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

## Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 9 00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
Freitag: 9 00 - 13:00 Uhr

## Zeichenerklärung

p = vorläufiger Zahlenwert  
r = berichtiger Zahlenwert  
s = geschätzter Zahlenwert  
. = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten  
... = Zahlenangaben fallen später an  
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
oder Fragestellung nicht zutreffend  
( ) = Wert mit beschränkter Aussagekraft  
/ = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau



## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über die Anzahl der Insolvenzen von Unternehmen, natürlichen Personen und Nachlässen sowie über die Höhe der daraus resultierenden Forderungen. Grundlage dieser Statistik bilden die bei den zuständigen Amtsgerichten (Insolvenzgerichte) beantragten Insolvenzverfahren. Die Insolvenzstatistik wird in der vorliegenden Form auf der Grundlage einer einheitlichen Insolvenzordnung seit dem 1. Januar 1999 durchgeführt. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

### Rechtsgrundlagen

Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer. Im Jahr 1999 wurde die Durchführung der Insolvenzstatistik durch § 39 des „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtverfassungsgesetz“ ab dem Jahr 2000 angeordnet (BGBl. I S. 2398 vom 15.12.1999). Die Insolvenzgerichte sind seitdem verpflichtet, bei Eröffnung oder Abweisung eines Insolvenzverfahrens das Statistische Amt des Landes zu informieren. Die Novellierung trat am 1.12.2001 in Kraft (BGBl. I S. 2710 vom 26.10.2001).

### Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

### Definitionen

**Insolvenzverfahren:** Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

**Regelinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Verbraucherinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

**Schuldenbereinigungsplan:** Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

**Eröffnetes Insolvenzverfahren:** Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

**Mangels Masse abgewiesenes Verfahren:** Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Restschuldbefreiung:** Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

**Eigenverwaltung:** Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu verwerten.

### Qualitätsbericht

Detaillierte und umfassende Informationen zur Insolvenzstatistik finden Sie bei dem Statistischen Bundesamt unter der Rubrik „Unternehmen und Arbeitsstätten“ in der Fachserien 2 Reihe 4.1 sowie im so genannten Qualitätsbericht ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

## Land Bremen

**Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen  
Jahr 2012**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Insgesamt	1 861	102	24	1 987	2 161	- 8,1	483	462 943
	Insgesamt	nach Art der Verfahren							
	Eröffnetes Verfahren	1 861	X	X	1 861	2 027	- 8,2	474	380 633
	Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	102	X	102	125	- 18,4	9	81 152
	Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	24	24	9	166,7	-	1 157
		nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen							
	Forderungen von ... bis unter ... Euro								
	Unter 5 000	91	20	3	114	125	- 8,8	1	391
	5 000 - 50 000	1 252	48	16	1 316	1 431	- 8,0	10	27 161
	50 000 - 250 000	387	23	4	414	441	- 6,1	88	45 340
	250 000 - 500 000	59	5	1	65	71	- 8,5	78	23 153
	500 000 - 1 Mill.	28	2	-	30	29	3,4	-	21 148
	1 Mill. - 5 Mill.	30	2	-	32	45	- 28,9	249	71 852
	5 Mill. - 25 Mill.	11	-	-	11	15	- 26,7	57	99 982
	25 Mill. und mehr	3	2	-	5	4	25,0	-	173 916
	Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	X
		Unternehmen							
A-S	Zusammen	163	67	X	230	253	- 9,1	483	364 397
		nach Wirtschaftsbereichen							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	X	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	X	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	16	3	X	19	14	35,7	36	7 390
D	Energieversorgung	-	-	X	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	X	-	2	X	1	-
F	Baugewerbe	12	4	X	16	19	- 15,8	29	9 420
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	42	16	X	58	49	18,4	76	29 922
H	Verkehr und Lagerei	22	12	X	34	46	- 26,1	2	170 927
I	Gastgewerbe	7	6	X	13	15	- 13,3	12	1 182
J	Information und Kommunikation	1	4	X	5	5	0,0	-	280
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	7	X	19	25	- 24,0	17	99 001
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	2	X	10	8	25,0	-	19 983
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	18	6	X	24	26	- 7,7	12	12 104
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	10	5	X	15	20	- 25,0	41	7 766
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	X	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	-	-	X	-	5	X	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	1	X	5	4	25,0	213	2 025
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	X	-	4	X	43	-
S	Sonstige Dienstleistungen	6	1	X	7	11	- 36,4	1	3 047
		nach dem Alter der Unternehmen							
	Unter 8 Jahre alt	84	33	X	117	56	108,9	154	226 037
	dar. bis 3 Jahre alt	41	19	X	60	24	150,0	129	11 908
	8 Jahre und älter	54	16	X	70	52	34,6	327	76 824
	Unbekannt	25	18	X	43	145	- 70,3	2	61 535
		nach der Zahl der Beschäftigten							
	Kein Beschäftigter	-	-	X	-	-	-	X	-
	1 Beschäftigte(r)	6	3	X	9	4	125,0	9	693
	2 bis 5 Beschäftigte	7	-	X	7	4	75,0	24	1 470
	6 bis 10 Beschäftigte	-	-	X	-	7	X	23	-
	11 bis 100 Beschäftigte	10	-	X	10	7	42,9	242	19 455
	Mehr als 100 Beschäftigte	-	-	X	-	-	X	185	-
	Unbekannt	137	63	X	200	231	- 13,4	X	340 866
		nach Rechtsformen							
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	20	8	X	28	34	- 17,6	24	5 238
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	45	10	X	55	50	10,0	211	161 021
	dar. GmbH & Co. KG	41	9	X	50	42	19,0	211	160 349
	GbR	2	1	X	3	5	- 40,0	-	337
	Gesellschaften m.b.H.	84	35	X	119	148	- 19,6	244	196 424
	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	X	-	2	X	2	-
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	X	-	8	X	-	-
	Genossenschaften	-	-	X	-	1	X	-	-
	Sonstige Rechtsformen	13	13	X	26	10	160,0	2	1 161
		Übrige Schuldner							
	Zusammen	1 698	35	24	1 757	1 908	- 7,9	X	98 546
	Natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliche	16	2	X	18	114	- 84,2	X	2 442
	Ehemals selbständig Tätige 2)	170	28	X	198	120	65,0	X	27 581
	Ehemals selbständig Tätige 3)	84	-	3	87	41	112,2	X	10 241
	Verbraucher	1 395	2	21	1 418	1 599	- 11,3	X	51 470
	Nachlässe	33	3	X	36	34	5,9	X	6 813

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen  
Jahr 2012**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
	Insgesamt	1 579	86	17	1 682	1 840	- 8,6	258	429 984				
		nach Art der Verfahren											
	Eröffnetes Verfahren	1 579	X	X	1 579	1 732	- 8,8	257	351 078				
	Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	86	X	86	101	- 14,9	1	78 006				
	Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	17	17	7	142,9	-	900				
		nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen											
	Forderungen von ... bis unter ... Euro												
	Unter 5 000	80	18	3	101	115	- 12,2	1	341				
	5 000 - 50 000	1 068	41	10	1 119	1 214	- 7,8	1	22 754				
	50 000 - 250 000	319	18	3	340	361	- 5,8	38	36 690				
	250 000 - 500 000	48	5	1	54	63	- 14,3	-	19 248				
	500 000 - 1 Mill.	.	.	-	.	27	X	-	.				
	1 Mill. - 5 Mill.	26	1	-	27	41	- 34,1	202	64 853				
	5 Mill. - 25 Mill.	.	-	-	.	15	X	16	.				
	25 Mill. und mehr	3	2	-	5	4	25,0	-	173 916				
	Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	X				
		Unternehmen											
A-S	Zusammen	134	57	X	191	206	- 7,3	258	347 018				
		nach Wirtschaftsbereichen											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	X	-	-	-	-	-				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	X	-	-	-	-	-				
C	Verarbeitendes Gewerbe	12	2	X	14	8	75,0	26	5 462				
D	Energieversorgung	-	-	X	-	-	-	-	-				
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	-	X	.	2	X	-	.				
F	Baugewerbe	7	3	X	10	10	0,0	-	6 978				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	35	16	X	51	42	21,4	17	27 334				
H	Verkehr und Lagerei	.	.	X	.	42	X	-	.				
I	Gastgewerbe	5	2	X	7	9	- 22,2	-	759				
J	Information und Kommunikation	1	4	X	5	5	0,0	-	280				
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	5	X	16	23	- 30,4	17	97 203				
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	2	X	10	8	25,0	-	19 983				
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	.	.	X	.	23	X	12	.				
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	7	4	X	11	13	- 15,4	-	1 414				
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	X	-	-	-	-	-				
P	Erziehung und Unterricht	-	-	X	-	5	X	-	-				
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	.	.	X	.	2	X	185	.				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	-	X	.	4	X	-	.				
S	Sonstige Dienstleistungen	.	.	X	.	10	X	1	.				
		nach dem Alter der Unternehmen											
	Unter 8 Jahre alt	71	28	X	99	36	175,0	38	222 228				
	dar. bis 3 Jahre alt	33	16	X	49	10	390,0	36	9 164				
	8 Jahre und älter	41	14	X	55	39	41,0	220	63 695				
	Unbekannt	22	15	X	37	131	- 71,8	-	61 094				
		nach der Zahl der Beschäftigten											
	Kein Beschäftigter	-	-	X	-	-	-	X	-				
	1 Beschäftigte(r)	2	1	X	3	-	X	3	104				
	2 bis 5 Beschäftigte	.	-	X	.	-	X	2	.				
	6 bis 10 Beschäftigte	.	-	X	.	2	X	9	.				
	11 bis 100 Beschäftigte	3	-	X	3	2	50,0	59	9 163				
	Mehr als 100 Beschäftigte	.	-	X	.	-	X	185	.				
	Unbekannt	126	56	X	182	202	- 9,9	X	335 969				
		nach Rechtsformen											
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	5	-	X	5	16	- 68,8	-	1 115				
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	.	.	X	.	48	X	196	.				
	dar. GmbH & Co. KG	.	.	X	.	40	X	196	.				
	GbR	.	.	X	.	5	X	-	.				
	Gesellschaften m.b.H.	72	33	X	105	126	- 16,7	60	185 288				
	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	X	-	2	X	-	-				
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	X	-	5	X	-	-				
	Genossenschaften	-	-	X	-	-	-	-	-				
	Sonstige Rechtsformen	13	13	X	26	9	188,9	2	1 161				
		Übrige Schuldner											
	Zusammen	1 445	29	17	1 491	1 634	- 8,8	X	82 966				
	Natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliche	.	.	X	.	114	X	X	.				
	Ehemals selbständig Tätige 2)	156	22	X	178	89	100,0	X	24 785				
	Ehemals selbständig Tätige 3)	.	-	.	.	34	X	X	.				
	Verbraucher	1 167	2	.	1 184	1 366	- 13,3	X	40 702				
	Nachlässe	33	3	X	36	31	16,1	X	6 813				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## Stadt Bremerhaven

**Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen  
Jahr 2012**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
		Insgesamt											
	Insgesamt	282	16	7	305	321	- 5,0	225	32 959				
		nach Art der Verfahren											
	Eröffnetes Verfahren	282	X	X	282	295	- 4,4	217	29 556				
	Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	16	X	16	24	- 33,3	8	3 147				
	Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	7	7	2	250,0	-	257				
		nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen											
	Forderungen von ... bis unter ... Euro												
	Unter 5 000	11	2	-	13	10	30,0	-	51				
	5 000 - 50 000	184	7	6	197	217	- 9,2	9	4 407				
	50 000 - 250 000	68	5	1	74	80	- 7,5	50	8 650				
	250 000 - 500 000	11	-	-	11	8	37,5	78	3 905				
	500 000 - 1 Mill.	.	.	-	.	2	X	-	.				
	1 Mill. - 5 Mill.	4	1	-	5	4	25,0	47	7 000				
	5 Mill. - 25 Mill.	.	-	-	.	-	X	41	.				
	25 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-				
	Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	X				
		Unternehmen											
A-S	Zusammen	29	10	X	39	47	- 17,0	225	17 379				
		nach Wirtschaftsbereichen											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	X	-	-	-	-	-				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	X	-	-	-	-	-				
C	Verarbeitendes Gewerbe	4	1	X	5	6	- 16,7	10	1 927				
D	Energieversorgung	-	-	X	-	-	-	-	-				
E	Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	-	X	.	-	X	1	.				
F	Baugewerbe	5	1	X	6	9	- 33,3	29	2 443				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	7	-	X	7	7	0,0	59	2 588				
H	Verkehr und Lagerei	.	.	X	.	4	X	2	.				
I	Gastgewerbe	2	4	X	6	6	0,0	12	423				
J	Information und Kommunikation	-	-	X	-	-	-	-	-				
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	2	X	3	2	50,0	-	1 798				
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	X	-	-	-	-	-				
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	.	-	X	.	3	X	-	.				
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3	1	X	4	7	- 42,9	41	6 353				
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	X	-	-	-	-	-				
P	Erziehung und Unterricht	-	-	X	-	-	-	-	-				
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	.	-	X	.	2	X	28	.				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	.	-	X	.	-	X	43	.				
S	Sonstige Dienstleistungen	.	-	X	.	1	X	-	.				
		nach dem Alter der Unternehmen											
	Unter 8 Jahre alt	13	5	X	18	20	- 10,0	116	3 809				
	dar. bis 3 Jahre alt	8	3	X	11	14	- 21,4	93	2 744				
	8 Jahre und älter	13	2	X	15	13	15,4	107	13 129				
	Unbekannt	3	3	X	6	14	- 57,1	2	441				
		nach der Zahl der Beschäftigten											
	Kein Beschäftigter	-	-	X	-	-	-	X	-				
	1 Beschäftigte(r)	4	2	X	6	4	50,0	6	589				
	2 bis 5 Beschäftigte	.	-	X	.	4	X	22	.				
	6 bis 10 Beschäftigte	.	.	X	.	5	X	14	.				
	11 bis 100 Beschäftigte	7	-	X	7	5	40,0	183	10 292				
	Mehr als 100 Beschäftigte	-	-	X	-	-	-	-	-				
	Unbekannt	11	7	X	18	29	- 37,9	X	4 897				
		nach Rechtsformen											
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	15	8	X	23	18	27,8	24	4 123				
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	.	-	X	.	2	X	15	.				
	dar. GmbH & Co. KG	.	-	X	.	2	X	15	.				
	GbR	-	-	X	-	-	-	-	-				
	Gesellschaften m.b.H.	12	2	X	14	22	- 36,4	184	11 136				
	Aktiengesellschaften, KGaA	.	-	X	.	-	X	2	.				
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	X	-	3	X	-	-				
	Genossenschaften	-	-	X	-	1	X	-	-				
	Sonstige Rechtsformen	-	-	X	-	1	X	-	-				
		Übrige Schuldner											
	Zusammen	253	6	7	266	274	- 2,9	X	15 580				
	Natürliche Personen als Gesellschafter und Ähnliche	.	-	X	.	-	X	X	.				
	Ehemals selbständig Tätige 2)	14	6	X	20	31	- 35,5	X	2 796				
	Ehemals selbständig Tätige 3)	.	-	.	.	7	X	X	.				
	Verbraucher	228	-	.	234	233	0,4	X	10 768				
	Nachlässe	-	-	X	-	3	X	X	-				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## Land Bremen

**Insolvenzen nach Monaten**  
**Jahr 2012**

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt								
Alle Monate.....	1 861	102	24	1 987	2 161	- 8,1	483	462 943
Januar.....	188	13	-	201	233	- 13,7	-	64 428
Februar.....	154	8	3	165	170	- 2,9	60	49 039
März.....	156	7	4	167	202	- 17,3	9	20 032
April.....	147	7	2	156	141	10,6	192	53 461
Mai.....	130	6	3	139	243	- 42,8	-	29 116
Juni.....	134	15	-	149	191	- 22,0	19	57 042
Juli.....	219	11	3	233	153	52,3	5	72 396
August.....	150	8	-	158	158	0,0	51	27 177
September.....	120	3	2	125	162	- 22,8	9	14 885
Oktober.....	167	13	6	186	193	- 3,6	41	13 998
November.....	165	8	-	173	180	- 3,9	53	28 128
Dezember.....	131	3	1	135	135	0,0	44	33 242
darunter Unternehmen								
Alle Monate.....	163	67	X	230	253	- 9,1	483	364 397
Januar.....	13	10	X	23	16	43,8	-	55 661
Februar.....	13	6	X	19	11	72,7	60	42 889
März.....	14	5	X	19	14	35,7	9	8 040
April.....	10	4	X	14	26	- 46,2	192	47 659
Mai.....	10	4	X	14	15	- 6,7	-	24 303
Juni.....	7	11	X	18	33	- 45,5	19	50 577
Juli.....	23	8	X	31	26	19,2	5	54 941
August.....	18	4	X	22	31	- 29,0	51	20 393
September.....	11	1	X	12	17	- 29,4	9	9 459
Oktober.....	14	8	X	22	14	57,1	41	4 781
November.....	13	4	X	17	32	- 46,9	53	17 286
Dezember.....	17	2	X	19	18	5,6	44	28 408
darunter Verbraucher								
Alle Monate.....	1 395	2	21	1 418	1 599	- 11,3	-	51 470
Januar.....	157	-	-	157	190	- 17,4	-	6 254
Februar.....	122	-	3	125	131	- 4,6	-	3 500
März.....	108	-	3	111	167	- 33,5	-	5 455
April.....	115	-	2	117	91	28,6	-	3 472
Mai.....	97	-	3	100	196	- 49,0	-	2 843
Juni.....	108	-	-	108	131	- 17,6	-	4 058
Juli.....	152	1	2	155	111	39,6	-	6 391
August.....	112	1	-	113	103	9,7	-	3 025
September.....	92	-	1	93	115	- 19,1	-	4 077
Oktober.....	121	-	6	127	149	- 14,8	-	4 207
November.....	124	-	-	124	122	1,6	-	5 924
Dezember.....	87	-	1	88	93	- 5,4	-	2 263



## Stadt Bremen

**Insolvenzen nach Monaten**  
**Jahr 2012**

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt								
Alle Monate.....	1 579	86	17	1 682	1 840	- 8,6	258	429 984
Januar.....	167	12	-	179	202	- 11,4	-	61 213
Februar.....	131	8	3	142	160	- 11,3	16	47 598
März.....	127	6	3	136	166	- 18,1	2	17 832
April.....	119	5	1	125	112	11,6	185	51 836
Mai.....	116	6	2	124	230	- 46,1	-	28 723
Juni.....	114	13	-	127	149	- 14,8	-	53 705
Juli.....	178	11	2	191	138	38,4	-	69 834
August.....	128	4	-	132	131	0,8	45	23 727
September.....	94	3	2	99	136	- 27,2	1	13 379
Oktober.....	142	9	3	154	171	- 9,9	9	11 193
November.....	146	7	-	153	135	13,3	-	19 158
Dezember.....	117	2	1	120	110	9,1	-	31 786
darunter Unternehmen								
Alle Monate.....	134	57	X	191	206	- 7,3	258	347 018
Januar.....	11	9	X	20	8	150,0	-	54 461
Februar.....	9	6	X	15	10	50,0	16	42 197
März.....	11	4	X	15	11	36,4	2	7 300
April.....	7	4	X	11	21	- 47,6	185	47 100
Mai.....	10	4	X	14	15	- 6,7	-	24 303
Juni.....	3	9	X	12	30	- 60,0	-	47 896
Juli.....	.	.	X	.	25	X	-	.
August.....	17	2	X	19	23	- 17,4	45	18 610
September.....	.	.	X	.	9	X	1	.
Oktober.....	10	5	X	15	13	15,4	9	3 000
November.....	10	4	X	14	25	- 44,0	-	10 456
Dezember.....	15	1	X	16	16	0,0	-	27 838
darunter Verbraucher								
Alle Monate.....	1 167	2	15	1 184	1 366	- 13,3	-	40 702
Januar.....	142	-	-	142	173	- 17,9	-	5 700
Februar.....	104	-	3	107	124	- 13,7	-	2 771
März.....	86	-	3	89	138	- 35,5	-	4 506
April.....	95	-	1	96	69	39,1	-	2 916
Mai.....	83	-	2	85	184	- 53,8	-	2 450
Juni.....	92	-	-	92	97	- 5,2	-	3 403
Juli.....	116	1	1	118	98	20,4	-	4 348
August.....	92	1	-	93	87	6,9	-	2 307
September.....	68	-	1	69	99	- 30,3	-	2 902
Oktober.....	102	-	3	105	133	- 21,1	-	3 451
November.....	109	-	-	109	92	18,5	-	4 064
Dezember.....	78	-	1	79	72	9,7	-	1 883

## Stadt Bremerhaven

**Insolvenzen nach Monaten**  
**Jahr 2012**

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zunahme bzw. Abnahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt								
Alle Monate.....	282	16	7	305	321	- 5,0	225	32 959
Januar.....	21	1	-	22	31	- 29,0	-	3 215
Februar.....	23	-	-	23	10	130,0	44	1 440
März.....	29	1	1	31	36	- 13,9	7	2 200
April.....	28	2	1	31	29	6,9	7	1 625
Mai.....	14	-	1	15	13	15,4	-	393
Juni.....	20	2	-	22	42	- 47,6	19	3 337
Juli.....	41	-	1	42	15	180,0	5	2 562
August.....	22	4	-	26	27	- 3,7	6	3 450
September.....	26	-	-	26	26	0,0	8	1 506
Oktober.....	25	4	3	32	22	45,5	32	2 805
November.....	19	1	-	20	45	- 55,6	53	8 970
Dezember.....	14	1	-	15	25	- 40,0	44	1 456
darunter Unternehmen								
Alle Monate.....	29	10	X	39	47	- 17,0	225	17 379
Januar.....	2	1	X	3	8	- 62,5	-	1 200
Februar.....	4	-	X	4	1	300,0	44	691
März.....	3	1	X	4	3	33,3	7	740
April.....	3	-	X	3	5	- 40,0	7	559
Mai.....	-	-	X	-	-	-	-	-
Juni.....	4	2	X	6	3	100,0	19	2 681
Juli.....	.	-	X	.	1	X	5	.
August.....	1	2	X	3	8	- 62,5	6	1 783
September.....	.	-	X	.	8	X	8	.
Oktober.....	4	3	X	7	1	600,0	32	1 781
November.....	3	-	X	3	7	- 57,1	53	6 830
Dezember.....	2	1	X	3	2	50,0	44	569
darunter Verbraucher								
Alle Monate.....	228	-	6	234	233	0,4	-	10 768
Januar.....	15	-	-	15	17	- 11,8	-	554
Februar.....	18	-	-	18	7	157,1	-	729
März.....	22	-	-	22	29	- 24,1	-	949
April.....	20	-	1	21	22	- 4,5	-	555
Mai.....	14	-	1	15	12	25,0	-	393
Juni.....	16	-	-	16	34	- 52,9	-	656
Juli.....	36	-	1	37	13	184,6	-	2 043
August.....	20	-	-	20	16	25,0	-	718
September.....	24	-	-	24	16	50,0	-	1 175
Oktober.....	19	-	3	22	16	37,5	-	756
November.....	15	-	-	15	30	- 50,0	-	1 860
Dezember.....	9	-	-	9	21	- 57,1	-	380